

Dienstag, 22. August, 19.00 Uhr

Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem
Pacelliallee 61, 14195 Berlin-Dahlem

Populismus und Polarisierung in den USA – eine Gefahr für die Demokratie?

Diskussion in der Reihe: ‚Shrinking Spaces‘ – Schrumpfende Freiräume

Die Bürgerrechtsbewegung der 50. und 60. Jahre, die Friedensbewegung gegen den Vietnamkrieg und die feministische Bewegung der USA waren Vorbild für viele zivilgesellschaftliche Akteure weltweit. Bürger:innen in den USA zeigten jahrelang die Potenziale freiwilliger Vereinigungen für friedliches Zusammenleben und gesellschaftliche Veränderung.



Martin-Niemöller-Haus: Blick in die Dauerausstellung

Mit der politischen Polarisierung des Landes stehen zivilgesellschaftliche Institutionen immer stärker unter Druck und erkämpfte Freiräume geraten zunehmend in Bedrängnis.

Der Referent, Mark McGuigan, war langjähriger Leiter des Büros von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste in den USA. Er engagiert sich heute in zahlreichen NGOs in Philadelphia.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.